

► Bayern

Sightsleeping- Hotels 2014

MÜNCHEN. Ob Stadthotel in Nürnberg, Chalet am Tegernsee oder ein Schloss aus dem 15. Jahrhundert – die sieben neuen Mitglieder der Sightsleeping-Hotels könnten unterschiedlicher nicht sein: Jedes der Hotels wartet mit stilvoller Individualität auf, die sie selbst zu einer Sehenswürdigkeit macht. 2013 tagte die Experten-Jury zum siebten Mal, um neue Bewerber auszuwählen. „Die strenge Auswahl garantiert die hohe Qualität des Angebots, das anspruchsvolle Ästheten sowie kunst- und kulturbegeisterte Gäste überzeugen soll“ sagt Ulrike Schillo, Jurorin und Leiterin des Themenmarketings bei der Bayern Tourismus Marketing GmbH.

Entscheidende Kriterien für die Markenqualifizierung sind die Sehenswürdigkeit und das ästhetische Niveau eines Hauses. Seit 1. Januar 2014 sind folgende Häuser neu bei Sightsleeping mit dabei: Hofgut Hafnerleiten, Bad Birnbach; Relais Chalet Wilhelmy, Bad Wiessee; Hotel Gut Steinbach, Reit im Winkl; Art & Business Hotel, Nürnberg; Hotel Maximilian, Oberammergau; Laudensacks Parkhotel, Bad Kissingen und das Schloss zu Hopferau, Allgäu. Die Hotelmarke richtet sich an kulturinteressierte Gäste, die besondere Übernachtungsmöglichkeiten in Bayern suchen. Mit den sieben neuen Kandidaten stehen Gästen nun insgesamt 43 Sightsleeping-Hotels zur Auswahl.

fis

► www.bayern.by